

Landes-
hauptstadt Kiel



Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung Ab 1946

Stadtarchiv Kiel
Bestand Protokolle der Ratsversammlung
Signaturen P II/64 fortlaufend

Kiel, den 16. Juni 1959

E i n l a d u n g

zu einer außerordentlichen Sitzung der Ratsversammlung,

Donnerstag, den 18. Juni 1959, 18 Uhr,

Rathaus, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Verpflichtung von 2 neuen Ratsherren
- 2) Neuwahl des Stadtpräsidenten

In Vertretung:

H i n z

S t a d t K i e l
Der Stadtpräsident

Kiel, den 16. Juni 1959

Sofort!

^{HZ}
ab 16.6.59 13h,

K.

1) E i n l a d u n g

zu einer außerordentlichen Sitzung der Ratsversammlung,
Donnerstag, den 18. Juni 1959, 18 Uhr,
Rathaus, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Verpflichtung von 2 neuen Ratsherren
- 2) Neuwahl des Stadtpräsidenten

2) An

- a) die Kieler Nachrichten
- b) die Schleswig-Holsteinische Volkszeitung

Ratsversammlung. Außerordentliche Sitzung am Donnerstag, 18.6.1959,
18 Uhr, Rathaus, Ratssaal. Tagesordnung: Öffentliche Sitzung: 1. Ver-
pflichtung von 2 neuen Ratsherren. 2. Neuwahl des Stadtpräsidenten.

- Hinz, stellvertretender Stadtpräsident -

3) Eine Tagesordnung ist im Rathaus auszuhängen. *el-*

4) ZdA.

In Vertretung:

Hinz
(Frau Hinz)

W 16

16/6
W 16
16.6.59

Anwesenheitsliste

Sitzung der Ratsversammlung am 18. Juni 1959

Lfd. Nr.	N a m e	Unterschrift
1.	Ratsherr Bade	Bade
2.	E Ratsherr Beth	
3.	E Ratsherr Book ✓ <i>Er.</i>	
4.	Stadträtin Brodersen	Brodersen
5.	Ratsherr Drews	anwesend <i>H.</i>
6.	Ratsherrin Franke	anwesend <i>H.</i>
7.	Ratsherrin Franzius	f. Franzius
8.	Ratsherrin Hansen	L. Hansen
9.	Stadtrat Hartmann	Hartmann
10.	E Ratsherr Herbst ✓	
11.	Ratsherr Hildebrand	Hildebrand
12.	Stadträtin Hinz	Hinz
13.	Ratsherr Dr. Kasch	Kasch
14.	Stadtrat Köster	anwesend <i>H.</i>
15.	Stadtrat Kowalewsky	Kowalewsky
16.	Ratsherrin Kremer	Kremer
17.	Ratsherr Dr. Krieger	Krieger
18.	E Ratsherr Lüdemann ✓ <i>L.F.</i>	

Lfd. Nr.	N a m e	Unterschrift
19.	Stadtrat Lühr	<i>Lühr</i>
20.	E Ratsherr Lütgens ✓ E	
21.	Ratsherr Waxler Bröckers	<i>Bröckers</i>
22.	Stadtrat Dr. Meier-Bant	<i>Meier-Bant</i>
23.	Ratsherr Neumann	<i>Neumann</i>
24.	Ratsherr Nolte	<i>Nolte</i>
25.	Ratsherr Ostrowicz	<i>amwesend. H.</i>
26.	Ratsherr Pfaff	<i>Pfaff</i>
27.	Ratsherr. Kox Jeske	<i>Jeske</i>
28.	E Ratsherr Renger ✓ E	
29.	Stadtrat Ritter	<i>Ritter</i>
30.	Ratsherr Dr. Rüdell	<i>amwesend. H.</i>
31.	E Stadtrat Schatz ✓ E	
32.	Ratsherrin Schröder	<i>Schröder</i>
33.	Ratsherr Schröder	<i>Schröder</i>
34.	Stadtrat Schubert	<i>Schubert</i>
35.	E Ratsherr Sichelschmidt ✓	
36.	Ratsherr Dr. Puls XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	<i>amwesend. H.</i>
37.	E Ratsherr Stams ✓ E	
38.	Ratsherr Steinert	<i>Steinert</i>
39.	Ratsherr Thaddey	<i>Thaddey</i>
40.	Ratsherrin Vormeyer	<i>Vormeyer</i>
41.	Ratsherrin Wallbaum	<i>amwesend. H.</i>
42.	Stadtrat XXXXXXXX Dr. Wersin	<i>Wersin</i>
43.	Ratsherr Westphal	<i>Westphal</i>
44.	Ratsherr Willumeit	<i>Willumeit</i>
45.	E Ratsherr XXXXXXXXXXXX Radke ✓ K.	<i>Radke</i>

Kurz Niederschrift

über die Sitzung der Ratsversammlung
am 18. Juni 1959

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Vorsitzender: Frau Stadträtin H i n z, stellv. Stadtpräsident

Schriftführer: Ratsherrin Kremer

Anwesend: Stadträte: Frau Brodersen, Hartmann, Frau Hinz, Köster, Kowalewsky, Lühr, Dr. Meier-Bant, Ritter, ~~Schatz~~, Schubert, Dr. Wersin

Ratsherren: Bade, ~~Beth~~, ~~Book~~, Bröckers, Drews, Frau Franke, Frau Franzius, Frau Hansen, Hildebrandt, ~~Herbst~~, Jeske, Dr. Kasch, Frau Kremer, Dr. Krieger, ~~Lüdemann~~, ~~Lütgens~~, Neumann, Nolte, Ostrowicz, Pfaff, Dr. Puls, ~~Radke~~, ~~Renger~~, Dr. Rüdell, ~~Stams~~, Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer, Frau Wallbaum, Westphal, Willumeit, Sichelschmidt

Es fehlen
entschuldigt:

Ratsherr Beth, Ratsherr Book, Ratsherr Herbst, Ratsherr Lüdemann, Ratsherr Lütgens, Ratsherr Renger, Stadtrat Schatz, Ratsherr Sichelschmidt, Ratsherr Stams, Ratsherr Radke

Es fehlen
unentschuldigt:

Ausschluß von Ratsherren
wegen Befangenheit:

Anwesende
des Magistrats:

Oberbürgermeister Dr. Muthling, Bürgermeister Dr. Fuchs, Stadtbaurat Prof. Jensen, Stadtschulrat Dr. Hoffmann, Stadträte: Borchert, Engert und Langbehn.

Anwesende der
Verwaltung:

Leitender Mag. Direktor v. Germar, Obermagistratsräte: ~~Gabriel~~, Dr. Kopp, ~~Moterne~~, ~~Puls~~, Müller, ~~Dr. Richter~~, Dr. Schröter, ~~Dr. Willing~~, Mag. Räte: Dröpper, ~~Barow~~, Stadtmedizinalrat Dr. Papenberg, Mag. Schulte: Dr. Schütze u. Meibohm, Städt. Baudirektoren: Schroeder, Sauer, ~~Schmidt~~ Städt. Oberbauräte: Schmidt, Schnoor, Schulze, Städt. Baurat Becker, ~~Direktor Voss~~, mehrere Mitglieder der Ortsbeiräte Suchsdorf und Schilksee, Referent Witte

N I E D E R S C H R I F T

über die außerordentliche Sitzung der Ratsversammlung am 18. Juni 1959,
Rathaus, Ratssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend: Stellvertretender Stadtpräsident, Frau Stadträtin Hinz

Stadträte: Frau Brodersen, Hartmann, Köster, Kowalewsky, Lühr,
Dr. Meier-Bant, Ritter, Schubert, Dr. Wersin

Ratsherren: Bade, Drews, Frau Franke, Frau Franzius, Frau
Hansen, Hildebrand, Dr. Kasch, Frau Kremer, Dr.
Krieger, Bröckers, Neumann, Nolte, Ostrowicz, Pfaff,
Jeske, Dr. Rüdell, Frau Schröder, Schröder, Dr. Puls,
Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer, Frau Wallbaum,
Westphal, Willumeit

Es fehlen entschuldigt: Stadtrat Schatz, Ratsherren Beth, Book,
Herbst, Lüdemann, Lütgens, Renger, Sichelschmidt,
Stams, Radke

Als hauptamtliche Mitglieder des Magistrats:

Oberbürgermeister Dr. Mühling, Bürgermeister Dr.
Fuchs, Stadtrat Borchert, Stadtrat Engert, Stadtschulrat
Dr. Hoffmann, Stadtrat Langbehn

Außerdem sind anwesend: Leitender Magistratsdirektor v. Germar,
Städtischer Baudirektor Sauer, Obermagistratsräte Dr.
Kopp, Müller und Dr. Schröter, Magistratsrat Dröpper,
Städtischer Baurat Becker, Magistratsschulräte Meibohm
und Dr. Schütze, Referent Witte, Mitglieder der Orts-
beiräte Kiel-Suchsdorf und Kiel-Schilksee

Vorsitzender: Stellvertretender Stadtpräsident, Frau Stadt-
rätin Hinz

Schriftführer: Frau Ratsherrin Kremer

Schriftführergehilfe: Stadtoberinspektor Knuth

1) Verpflichtung von 2 neuen Ratsherren

Oberbürgermeister gibt als Gemeindegewahlleiter folgendes bekannt:

- a) Herr Dr. Wilhelm Sievers hat mit Schreiben vom 12. Juni 1959 sein Mandat als Ratsherr der Stadt Kiel niedergelegt. Als seinen Nachfolger habe ich den in der Liste des Kieler Blocks unter lfd. Nr. 29 aufgeführten Herrn Dr. Dierk Puls, Kiel, Von-der-Goltz-Allee 61, festgestellt.
- b) Herr Hermann Marth hat mit Schreiben vom 27. Mai 1959 sein Mandat als Ratsherr der Stadt Kiel niedergelegt. Als seinen Nachfolger habe ich den in der Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschland unter lfd. Nr. 26 aufgeführten Herrn Heinrich Bröckers, Kiel, Jungmannstraße 40, festgestellt."

Stellvertretender Stadtpräsident, Frau Stadträtin H i n z , verpflichtet die neuen Ratsherren Dr. Puls und Bröckers durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein (§ 33 Abs. 6 GO).

Die Anwesenden haben sich von den Plätzen erhoben.

2) Neuwahl des Stadtpräsidenten

Stellvertretender Stadtpräsident, Frau Stadträtin H i n z , führt einleitend aus, daß wohl alle Mitglieder der Ratsversammlung den Schritt von Dr. Sievers, sein Amt als Stadtpräsident niederzulegen, bedauert haben. Dr. Sievers habe sein Amt sehr ernst genommen und es stets so ausgeübt, wie es seine Pflicht gewesen ist. Sprecherin dankt Dr. Sievers für seine zum Wohle seiner Vaterstadt Kiel geleistete Arbeit. Die Stadt hat Dr. Sievers Einladungen zur Kieler Woche geschickt mit der Bitte, mitzuteilen, an welchen Veranstaltungen er teilnehmen möchte. Dr. Sievers hat für einige Veranstaltungen seine Teilnahme zugesagt.

Stadtrat S c h u b e r t stellt namens der Fraktion des Kieler Blocks das Verlangen, daß ihr Vorschlag zur Besetzung der Stelle des Stadtpräsidenten entsprechend ihrer Stärke gemäß der Geschäftsordnung berücksichtigt wird. Der Kieler Block schlägt den Ratsherrn Dr. Rüdell vor.

Stadtrat K ö s t e r erklärt namens der SPD, daß wohl alle verwundert waren, als man erfuhr, daß Stadtpräsident Dr. Sievers zurückgetreten ist. Sprecher gibt sodann für die SPD-Ratsherrenfraktion folgende Erklärung ab:

"Mit großem Erstaunen, aber auch mit großem Befremden hat Kiels Bevölkerung Kenntnis genommen, daß die CDU wenige Tage vor der Kieler Woche

den Stadtpräsidenten Dr. Sievers geopfert hat. Wir bedauern diese Entwicklung zu diesem Zeitpunkt außerordentlich, liegt doch in ihr eine schwere Schädigung der Kieler Interessen. Es sollte auch in der CDU-Fraktion der alte kommunalpolitische Grundsatz herrschen, daß interne Streitigkeiten zurücktreten müssen, wenn es um das Wohl und Wehe unserer Stadt geht.

Was immer die CDU für Kommunalwahlüberlegungen hatte, unmittelbar vor der Kieler Woche durfte sie den Stadtpräsidenten nicht zu Fall bringen. Damit hat sie dem Ansehen der Stadt und unserer Aufgabe als Gastgeber einer der größten internationalen Veranstaltungen der Bundesrepublik auf das schwerste geschadet. Der Kreisvorstand der CDU wäre unserer Meinung nach besser beraten gewesen, wenn er die Gespräche über seine Kandidaten nach der Kieler Woche geführt hätte.

Welche Überlegung die CDU gehabt hat, ist uns unerfindlich. Erst war sie im Kieler Block der Ansicht, daß nur der Stadtpräsident Dr. Sievers, und niemand anders geeignet sei, die Kieler Woche zu eröffnen. Kaum hatte die CDU diese Forderung durchgesetzt, da zwang sie durch ihr Verhalten den Mann, den sie noch wenige Tage vorher für die höchste Repräsentanz verlangt hatte, zum Rücktritt.

Das ist ein unmögliches Spiel. Es wird auf dem Rücken unserer Bürgerschaft ausgetragen. Die Unverantwortlichkeit gegenüber wichtigen Stadtinteressen zwingt die SPD-Ratsherrenfraktion zu dieser Erklärung."

Die SPD ist nicht der Meinung, daß der übereilte Schritt des Kieler Blocks, die Ratsversammlung heute zu einer Neuwahl des Stadtpräsidenten zusammenzurufen, unbedingt notwendig war, zumal 2 stellvertretende Stadtpräsidenten da sind. Nach Ansicht der SPD ist das mehr als eine Farce.

Stadtrat S c h u b e r t erklärt, daß er den Zeitpunkt der Verpflichtung von 2 neuen Ratsherren und der Wahl eines Stadtpräsidenten nicht für richtig hält, um auf die Erklärung der SPD zu antworten. Auch der Kieler Block bedauert, daß es zu diesen Kontroversen und zu dem Schritt von Dr. Sievers gekommen ist. Der Kieler Block hat im übrigen nicht gefordert, daß Dr. Sievers, sondern daß der Stadtpräsident die Kieler Woche eröffnen soll.

Ratsherr N e u m a n n beantragt geheime Wahl.

Die beiden stellvertretenden Schriftführer Frau Ratsherrin Franke und Ratsherr Westphal verteilen die Stimmzettel und sammeln sie wieder ein.

Nachdem das Ergebnis der Stimmzettelwahl ausgewertet ist, gibt der stellvertretende Stadtpräsident, Frau Stadträtin H i n z , es bekannt.

Beschluß: Ratsherr Dr. Rüdell wird zum Stadtpräsidenten gewählt.

Der Beschluß ergeht mit 21 Stimmen bei 14 Stimmenthaltungen.

Stadtpräsident Dr. R ü d e l dankt für das ihm mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, daß er das Amt in dem Glauben und in der Hoffnung übernimmt, seiner Heimatstadt Kiel damit einen Dienst zu erweisen. Schon einmal habe er dies hohe Amt verwaltet, als Stadtpräsident Schmidt gestorben war. Der Stadtpräsident soll sein Amt gewissenhaft und unparteiisch versehen und Sprecher versichert der Ratsversammlung, in diesem Sinne sein Amt auszuüben.

Wie vorhin Frau Stadträtin Hinz, so dankt auch Dr. Rüdell dem bisherigen Stadtpräsidenten Dr. Sievers für seine verdienstvolle Tätigkeit in den vergangenen 4 Jahren. Dr. Sievers habe sich stets mit Ernst und großem Eifer bemüht, sein verantwortungsvolles Amt zu versehen.

Stadtpräsident bittet die Ratsversammlung, ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben durch gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu unterstützen. Diese Bitte gelte in erster Linie dem stellvertretenden Stadtpräsidenten, Frau Stadträtin Hinz, die für ihre bisherige Amtsführung große Achtung, Dank und Anerkennung verdiene.

Abschließend weist Dr. Rüdell darauf hin, daß in wenigen Tagen die Kieler Woche beginnt. Man sollte diese Festwoche in guter Gemeinschaft durchführen, damit sie für alle Gäste ein nachhaltiges Erlebnis wird und ihre eigentliche Aufgabe erfüllen kann, nämlich zur Erhaltung des Friedens in der Welt beizutragen.

Hinz

Stellvertretender Stadtpräsident

Hallbamm

Ratsherrin

R. Rüdell

Stadtpräsident

Luise Bremer

Ratsherrin
(Schriftführer)

Stadt Kiel
Der Oberbürgermeister
- Hauptamt -

Kiel, den 7.7.59

1) Widerspruch

Nein

2) U.

Herrn Stadtpräsidenten
zurückgesandt.

Stadtpräsidenten

Hinz

W 20/6.59

H a u p t a m t

Kiel, den 24. Juni 1959

1) Abschrift der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 18. Juni 1959 erhält das Büro des Stadtpräsidenten zur Kenntnis.

2) Auszüge erhalten:

Von Punkt 1 der Niederschrift: a) 2 x Statistisches Amt z. K. *St. 24/6.59*
b) Hauptamt 00.0 z. K. *St. 24/6.59*

" " 2 " "

a) Hauptamt 00.0 z. K.
b) Personalamt z. K. u. w. V. wegen der Zahlung der Aufwandsentschädigung.

3) ZdA.

Ende 26/6.59

*St.
Kuntz*